

Ansprechpartner

Pflegerische Leitung

Conny Hell

Sozialdienst

Stephan Hoffmann

Ergotherapeutin

Anja Fehse

Psychologische Psychotherapeutinnen

Saskia Schwandt
Antonia Brühl

Facharzt

Jonathan Moosberg

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. Helge Frieling

Arzt der Psychiatrischen Institutsambulanz

Jonathan Moosberg

Anmeldung für die Psychiatrische Institutsambulanz

Sekretariat

Martina Klingenberg

Mo 12-16 Uhr

Di 8.15-16 Uhr

Do 8.15-15 Uhr

So erreichen Sie uns



Tagesklinik Wolfenbüttel | Monplaisir 4 | 38304 Wolfenbüttel



Tagesklinik *Wolfenbüttel* Psychiatrie und Psychotherapie

Informationsbroschüre der Tagesklinik
Wolfenbüttel
des AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Tagesklinik Wolfenbüttel

Monplaisir 4 | 38304 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 88299-0

Fax: 05331 88299-14

AWO Psychiatriezentrum Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-0

Fax: 05353 90-1095

Email: poststelle@awo-apz.de

www.awo-psychiatriezentrum.de





Einleitung

Seit April 2012 bietet die Tagesklinik Wolfenbüttel 15 Patienten die Möglichkeit, tagsüber an einer teilstationären psychiatrischen Behandlung teilzunehmen und abends sowie an den Wochenenden in das gewohnte soziale Umfeld zurückzukehren. Ab September 2017 kann dieses Angebot in unserem großzügigen Neubau Monplaisir 4 wahrgenommen werden.

Behandlungsschwerpunkte

Behandelt werden Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung, für die ambulante Hilfen nicht mehr ausreichen, die aber keiner vollstationären Behandlung bedürfen. Eine teilstationäre Behandlung kann sowohl zur Verhinderung als auch zur Verkürzung von stationären Behandlungen sinnvoll sein.

Es können fast alle psychischen Erkrankungen behandelt werden, wie Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, bipolare und schizophrene Psychosen, Belastungsreaktionen und andere seelische Krisensituationen, für die fachliche Hilfe notwendig ist. Nicht geeignet ist die Behandlung bei starken Erregungszuständen, akuter Suizidgefährdung, schwerer Demenz- oder einer im Vordergrund stehenden Suchterkrankung. In solchen Fällen empfehlen wir eine vollstationäre Aufnahme.

Aufnahme

Für die Aufnahme sind eine Einweisung und die Krankenkassenchipkarte notwendig. Die Kosten der Behandlung übernehmen die Krankenkassen.

Ablauf

Die Patienten sind an den Werktagen von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr anwesend. Frühstück und Mittagessen werden gemeinsam eingenommen. Die Patienten sollten die Tagesklinik innerhalb von 30 - 45 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen können und auch nachts und an den Wochenenden keine ständige medizinische Betreuung benötigen.

Die Behandlungsdauer wird individuell vereinbart und variiert je nach Erkrankung.

Das Angebot umfasst:

- Regelmäßige ärztliche Visiten
- Medikamentöse Therapie
- Klinische und psychologische Diagnostik
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Psychiatrische Krankenpflege
- Indikative Gruppen (z.B. videogestütztes Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Psychoedukation, Fertigkeitentraining Stresstoleranz, Achtsamkeitsübungen, Metakognitives Training, Schlafhygiene)
- Therapeutisches Trommeln
- Ergotherapie, Gedächtnistraining
- Körperorientierte Therapie (z.B. Yoga, Entspannung, therapeutische Kugeldecke, Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll)
- sozialarbeiterische Einzelfallhilfe (z.B. Einleitung der stufenweise beruflichen Wiedereingliederung, Einbin-

dung amulanter Nachsorgeeinrichtungen)

- Häusliche Wiedereingliederung, ca. 2 Wochen zur Entlassungsvorbereitung
- Angehörigen- und Familiengespräche

Sonstiges

Wir kooperieren mit allen niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, dem Sozialpsychiatrischen Dienst sowie allen Anbietern der sozialpsychiatrischen Versorgung der Region. So können wir eine ambulante Weiterbehandlung oder andere erforderliche Unterstützung unserer Patienten optimal vorbereiten und begleiten.

Seit Januar 2014 gibt es einen Ehemaligentreff, unterstützt durch unsere Pflegekräfte. Am letzten Dienstag im Monat finden nachmittags Treffen zu verschiedenen Aktivitäten und an wechselnden Orten statt. Der Kontakt erfolgt über die Tagesklinik Wolfenbüttel.

